9. Altersbericht der Bundesregierung - eine (Zwischen-) Bilanz

Prof. Dr. Martina Brandt
TU Dortmund
Vorsitzende der Neunten Altersberichtskommission

Übersicht

- Auftrag & Kommission
- Leitgedanken & -planken
- Kernbotschaften
- Echo & Lerneffekte

Steckbrief

- 6. Juli 2022: Berufung durch die Bundesseniorenministerin Lisa Paus
- Auftrag, bis zum Sommer 2024 einen Bericht zu erstellen
- Thema: Alt werden in Deutschland – Potenziale und Teilhabechancen

©Jens Liebchen/DZA

Kommissionsmitglieder

Prof. Dr. Martina Brandt, Vorsitzende
Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften, TU Dortmund

Prof. Dr. Klaus Rothermund, stellvertretender Vorsitzender
Allgemeine Psychologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Antonio Brettschneider
Kommunale Sozialpolitik, TH Köln

Prof. Dr. Eva-Marie Kessler
Gerontopsychologie, Medical School Berlin

Prof. Dr. Susanne Kümpers
Qual. Gesundheitsforschung, Soziale Ungleichheit und Public Health Strategien (i.R.), Hochschule Fulda

Prof. Dr. Sonia Lippke
Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin, Constructor University, Bremen

©Jens Liebchen/DZA; privat; Christoph Soeder/DZA

Kommissionsmitglieder

Prof. Dr. Ralf Lottmann
Gesundheitspolitik, Hochschule Magdeburg-Stendal

Prof. Dr. Liane Schenk
Versorgungsforschung mit dem Schwerpunkt „vulnerable Gruppen“, Charité Berlin

Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer
Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA), Berlin

Prof. Dr. Andrea Teti
Gerontologie mit Schwerpunkt „Altern und Gesundheit“, Universität Vechta

Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin
Interprofessionelle Handlungsansätze mit Schwerpunkt auf qualitativen Forschungsmethoden in Public Health, Alice Salomon Hochschule Berlin

©Jens Liebchen/DZA; privat; Christoph Soeder/DZA

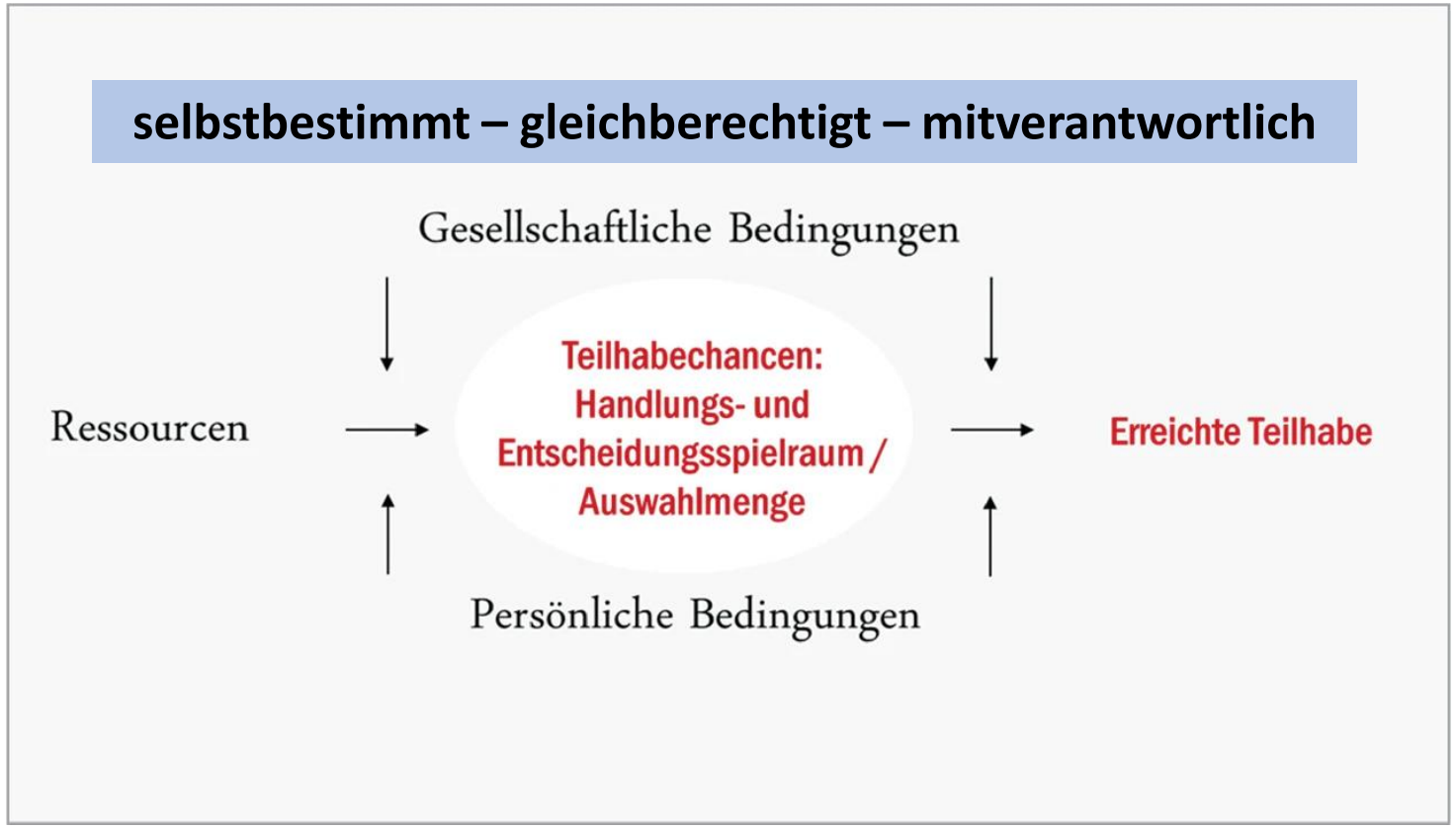
Berichtsauftrag in Kürze

- Allgemeine Bestandsaufnahme: Unterschiedlichkeit der Lebenssituationen älterer Menschen
- Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe für alle älteren Menschen
- Sicherung und Verbesserung von Zugangschancen, Potenziale
- Vielfalt (z.B. ältere Menschen mit Migrationsgeschichte, LSBTI*-Personen) und regionale Unterschiede
- verschiedene, sich gegenseitig verstärkende Formen von Ungleichheit
- Ursachen und Erscheinungsformen von Altersdiskriminierung
- Gesundes Altern, Stärkung sozialer Netze und Bekämpfung von Einsamkeit

-> Unser Titel: Alt werden in Deutschland – **Vielfalt der** Potenziale und **Ungleichheit der** Teilhabechancen

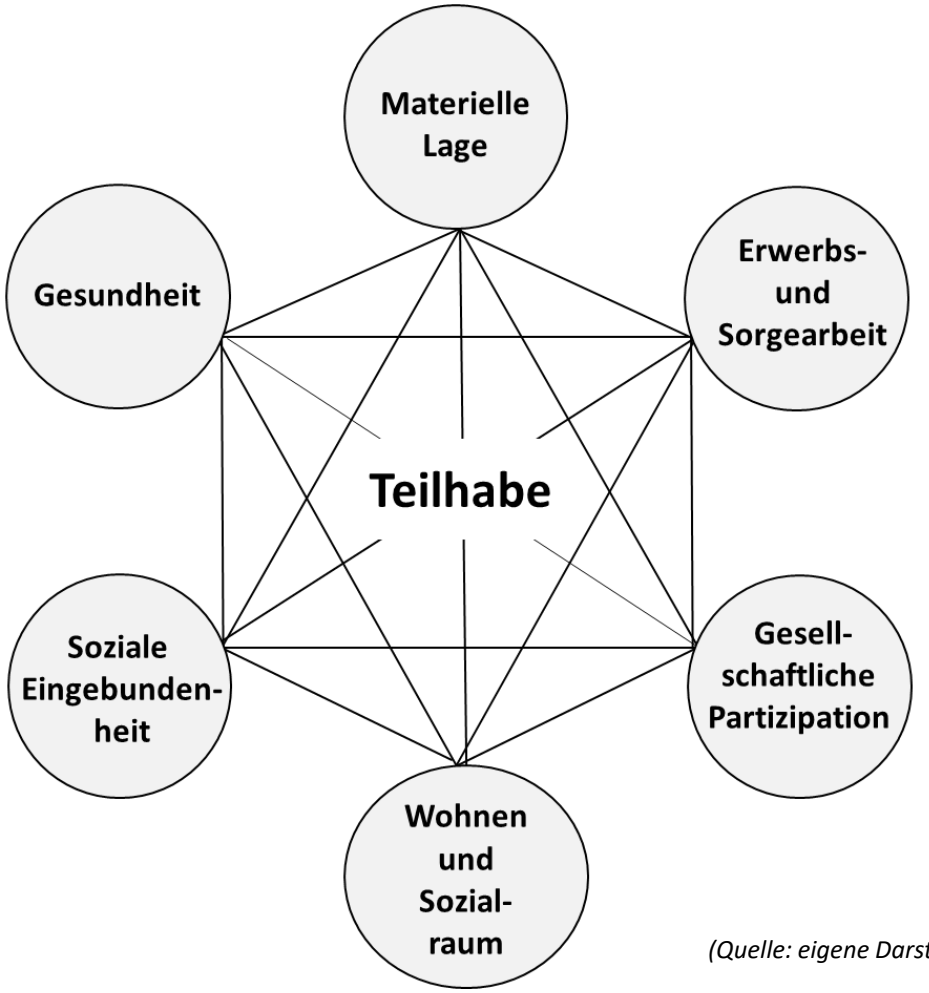
Leitgedanken & -planken

Teilhabe



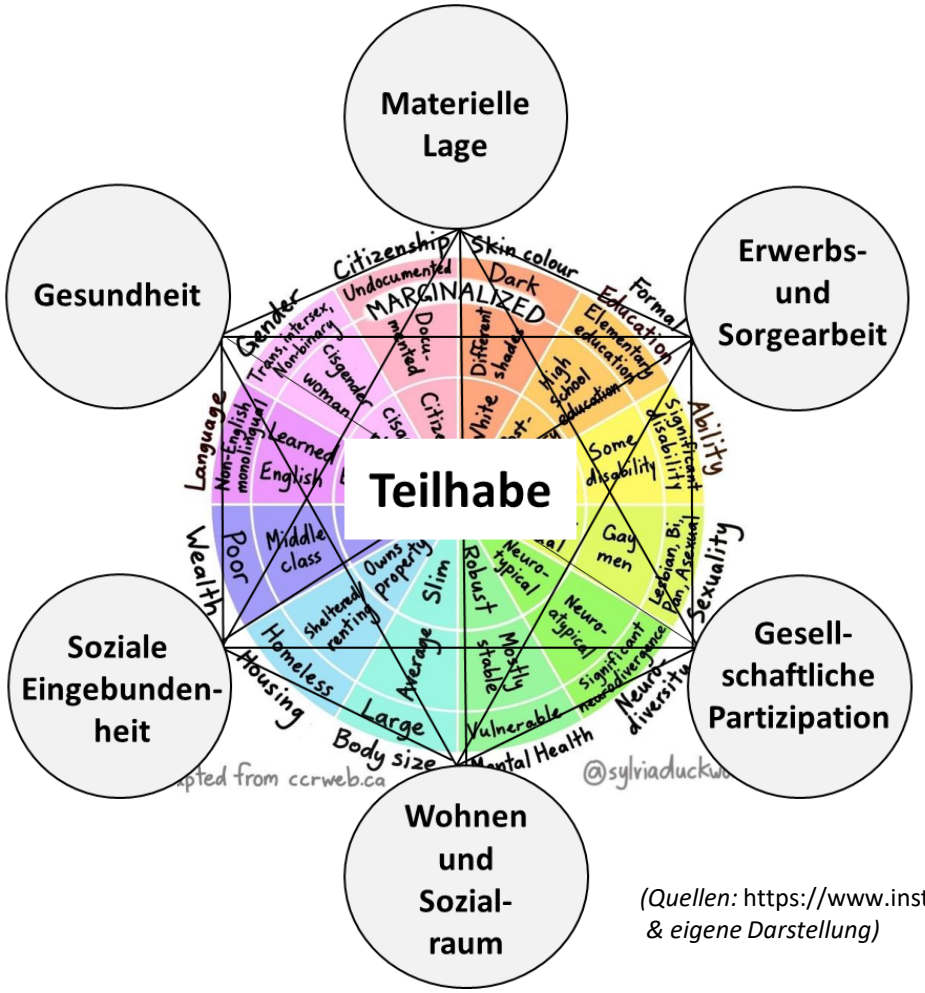
(Quelle: Bartelheimer et al. 2022)

Facetten der Teilhabe



(Quelle: eigene Darstellung)

Teilhabe: Vielfalt und Ungleichheit



(Quellen: https://www.instagram.com/sylviaduckworth/p/CEFiUShhpUT/ *& eigene Darstellung)*

Gliederung

I. Ausgangslage

1. Alt werden in Deutschland – Potenziale und Teilhabechancen im Wandel

II. Lebenssituationen und Teilhabekonstellationen

2. Materielle Lage
3. Erwerbsarbeit, Sorgearbeit und Partizipation
4. Wohnen und Sozialraum
5. Gesundheit und Versorgung

III. Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen

6. Ageismus: Altersbilder, Altersnormen und Altersdiskriminierung
7. Migration und Rassismus
8. Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
9. Intersektionale Ungleichheiten

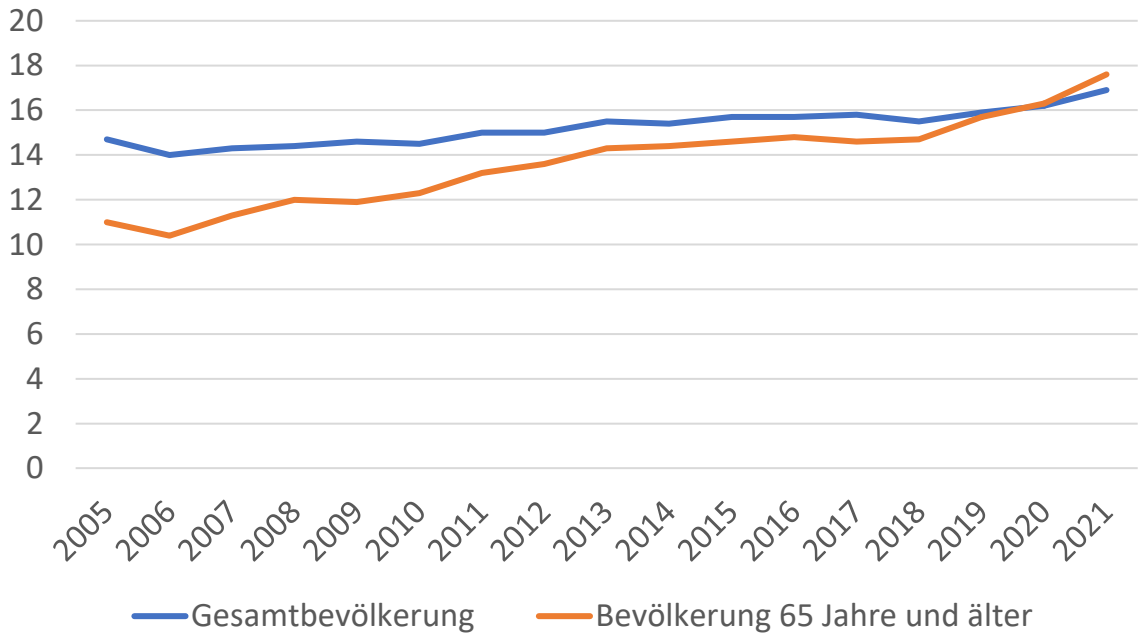
IV. Politische Implikationen für selbstbestimmte Teilhabe

10. Eine integrierte Politik für ein gutes Leben im Alter
11. Empfehlungen

Kernbotschaften

Altersarmut steigt ….

Armutsgefährdungsquoten 2005-2021, in Prozent:



Armutsgefährdungsquoten der Bevölkerung 65 Jahre und älter (60 % des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens).
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2024. Daten: Mikrozensus (MZ-Kern); Zeitreihenbruch und eingeschränkte Vergleichbarkeit ab 2020.

… und ist weiblich

- Altersarmut überproportional gestiegen, insb. alleinlebende Frauen ohne deutsche Staatsangehörigkeit stark erhöhtes Risiko
  - Abbau von Unwissen & Scham der Inanspruchnahme von Leistungen, sozialer Ausgleich in Arbeitsmarkt & Rentenpolitik

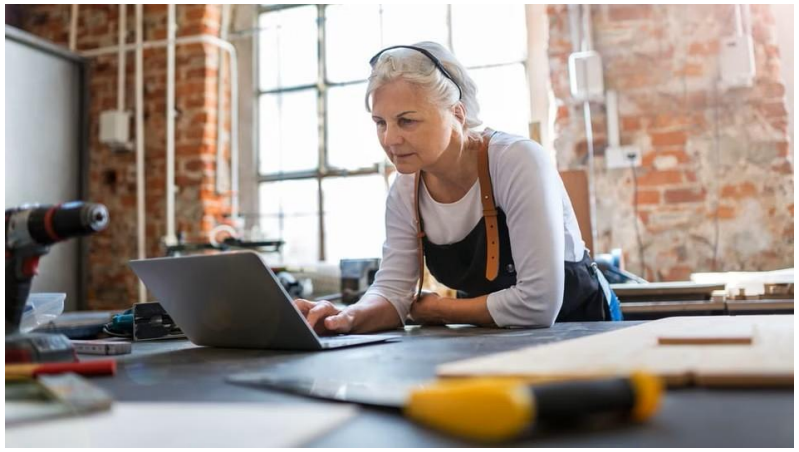
Bevölkerung ab 65	Insgesamt	Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Insgesamt	18,3	17,1	38,7
Männer	15,9	14,6	36,2
Frauen	20,3	19,0	40,7

Armutsgefährdungsquoten der Bevölkerung 65 Jahre und älter (60 % des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens).
Quelle: Sonderauswertung des Statistischen Bundesamts im Auftrag der Neunten Altersberichtskommission. Daten: EU-SILC 2022.

Ambivalente Arbeit

- Immer mehr Arbeit im Ruhestand, aus ganz unterschiedlichen Motiven und häufig unter prekären Bedingungen
  - Alters- / lebenszyklusgerechte Arbeit, ausreichende materielle Absicherung, Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf

www.ndr.de



www.malteser.de

www.merkur.de

Vielfalt und Diskriminierung

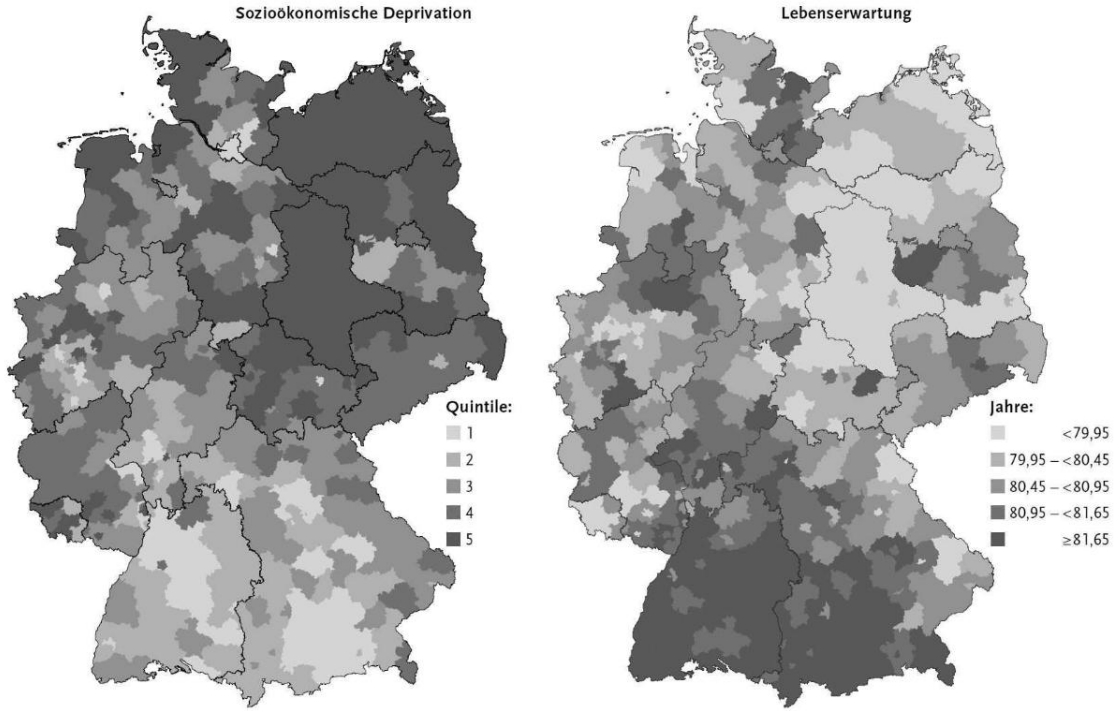
- Vielfalt größer & sichtbarer, aber schwer empirisch zu erfassen; vielfältige Diskriminierungen (Ageismus, Rassismus, LSBTI-Feindlichkeit) und strukturelle Barrieren
  - Erkennen, aufklären, bekämpfen! Inklusive diversitätssensible Altenhilfe, Gesundheitsversorgung und Pflege muss biografische, kumulative Ungleichheiten berücksichtigen und Potenziale nutzen

www.bmz.de/de/ministerium/vielfalt-im-bmz

Regionale Unterschiede und Ungleichheiten

- Keine Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen
  Land: integrierte geriatrische Versorgung;
  Stadt: bezahlbarer barrierearmer Wohnraum;
  zugehende Angebote für schlecht Erreichbare
  & bedarfsgerechte Steuerung vor Ort

Abbildung 6 **Regionale Unterschiede (Kreise und kreisfreie Städte) in Bezug auf sozioökonomische Benachteiligung und mittlere Lebenserwartung bei Geburt**



1. Quintil = geringste Deprivation bis 5. Quintil = höchste Deprivation

Quelle: 9. Altersbericht nach Lampert 2019

Nicht zuletzt…

- Breitgefächerter, empirisch fundierter Bericht
  - als Beitrag zur Anerkennung der Vielfalt und zum Abbau sozialer Ungleichheiten

- Verschränkte soziale Ungleichheiten
  - verschärfen sich über den Lebenslauf, verhindern Teilhabe im Alter und verstellen damit Potenziale und Chancen für die gesamte Gesellschaft

- Gesellschaftliche Teilhabe für *alle* älteren Menschen
  - ist in einer „Gesellschaft des langen Lebens“ kein „Luxusgut“, gerade in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen und Krisen

- Wir benötigen eine integrierte Politik für gutes Leben im Alter
  - die einer geteilten Zielvorstellung, empirischen Wissensbasis und gesetzlichen Handlungsgrundlage bedarf

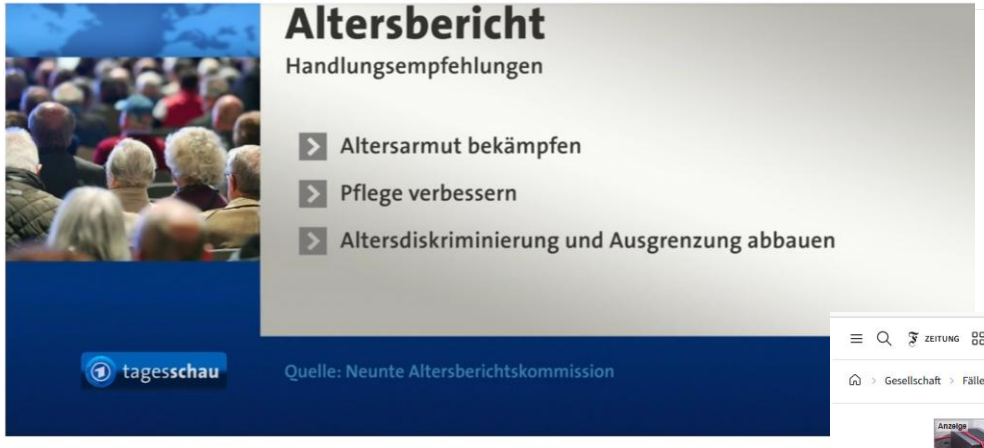
Echo & Lerneffekte

Presseecho am 08.01.2025

9. Altersbericht
der Bundesregierung

tagesschau

Sendung verpasst?



Altersbericht der Bundesregierung

SZ | Meine SZ | SZ Plus | Oktoberfest | Ukraine | USA | Politik | Wirtschaft | Meinung | Pano

Demografischer Wandel

Mehr alte und pflegebedürftige Menschen

8. Januar 2025, 15:01 Uhr | Lesezeit: 1 Min. | Kommentare

DIE ZEIT

Anzeige
Einfach. Mehr. Freude.
Jetzt 2,3 % p.a. Zinsen aufs erste Tagesgeld für 6 Monate sichern.

Neunter Altersbericht

Die deutsche Gesellschaft wird älter – und pflegebedürftiger

Um mehrere Millionen dürfte die Zahl der über 80-Jährigen in den nächsten Jahren steigen. Damit müssten auch mehr Menschen gepflegt

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG | MEHR F.A.Z. | AUFHOLEN | Abo

Gesellschaft > Fälle von Altersdiskriminierung um 70 Prozent angestiegen

Anzeige
Neuer Trend: Hausbesitzer kaufen keine Solaranlage, sondern dies...
Solaranlagen Magazin
Löse unmögliche Aufgaben in diesem unterhaltsamen Denkspiel!
STORMSHOT
Tolle Angebote bei Temu
TEMU

ALARMIERENDE ENTWICKLUNG

Fälle von Altersdiskriminierung um 70 Prozent angestiegen

08.01.2025, 18:45 Lesezeit: 3 Min.

Seniorenministerin Lisa Paus hat im Report der Bundesregierung eine „nicht hinnehmbare" Entwicklung festgestellt. Vor allem zwei Gruppen würden besonders benachteiligt.

taz | jimmy kimmel | richter:innenwahl | vereinte nationen | nahost-konflikt | klimawandel | deutsche bahn

Altersbericht der Bundesregierung

Mythos „Babyboomer"

Kommentar von **Barbara Dribbusch**

Von pauschalen Erleichterungen für alle Rentner:innen profitieren auch jene, die schon genug haben. Wichtiger sind zielgerichtete Maßnahmen gegen Altersarmut.

8.1.2025 20:05 Uhr | teilen

Gute Aussichten nicht für alle Rentner
Foto: Jens Büttner/dpa

zdf heute

Senioren in Deutschland stark armutsgefährdet

von Dorthe Ferber/Marie Scholl | 08.01.2025 | 21:45

Veranstaltungen (Auswahl)

9. Altersbericht der Bundesregierung

- Seniorentag Mannheim
- LSBTI Berlin
- Migration Berlin
- Ageismus Berlin
- DGGG Jena
- Gesundheit Vechta

- …bisher 58 aufgezeichnete „Einsätze“!

9. Altersbericht der Bundesregierung

Bericht | Expertisen | Kommission | Veranstaltungen | Rückblick | Geschäftsstell

2025

29 SEPT.

Fachgespräch der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) 14:00 – 17:00 Uhr · Berlin

Der Neunte Altersbericht – Vielfalt, Ungleichheiten und familiale Unterstützung im Alter

Vortrag von Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer (i.R.), Deutsches Zentrum für Altersfragen

01 OKT.

Veranstaltungsreihe zum Neunten Altersbericht 10:30 – 16:15 Uhr · Universität Vechta

Wie können wir gesund alt werden in einer vielfältigen Welt? – Erkenntnisse und Impulse aus dem Neunten Altersbericht der Bundesregierung

Auf der Tagung werden Ergebnisse und Empfehlungen des 9. Altersberichts zu „Gesundheit und Versorgung“ vorgestellt und diskutiert.

Mehr →

© Christoph Soeder / dpa

01 OKT.

Journée de Gérontologie – Vielfalt der Lebensqualtät im Alter 14:00 – 17:30 Uhr · Dommeldange, Luxemburg

Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften –Teilhabe und Wohlbefinden im Kontext

In ihrem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Martina Brandt „Neue Herausforderungen in alternden Gesellschaften“ mit Blick auf Teilhabe und Wohlbefinden.

07 OKT.

Fachlicher Austausch der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach zum Neunten Altersbericht der Bundesregierung 13:00 – 16:00 Uhr · Offenbach

"Verantwortung gemeinsam tragen — Altersarmut mitdenken"

Vorträge von Dr. Frank Berner, Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung und Prof. Dr. Antonio Brettschneider, Technische Hochschule Köln

Mehr →

08 OKT.

Fachtagung zum Neunten Altersbericht der Bunderegierung "Alt werden in Deutschland - Potentiale und Teilhabechancen älterer Menschen" der Fachstelle Ältere der Evangelisch Lutherischen Kirche in Norddeutschland

09:30 – 13:45 Uhr · Online-Fachtagung

Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen. Einführung in die Ergebnisse des Neunten Altersberichtes der Bundesregierung

Vortrag von Prof. Dr. Klaus Rothermund, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mehr →

21 OKT.

Klausurberatung des Seniorenrats des Landes Brandenburg e. V. 09:00 – 10:00 Uhr · Heimvolkshochschule am Seddiner See

Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen

Vortrag von Dr. Silke Migala, Geschäftsstelle für die Altersberichte der Bundesregierung

06 NOV.

Fachtag für Haupt- und Ehrenamtliche in der ambulanten Pflege und stationären Alten- und Eingliederungshilfe sowie in der Pastoral

09:00 – 16:30 Uhr · Katholische Akademie Stapelfeld

Umgang mit LSBTIQ+ im Alter

Ein Fachtag mit Vorträgen von Prof. Dr. Ralf Lottmann und Prof. Dr. Andrea Teti, Mitglieder der Neunten Altersberichtskommission.

Mehr →

06 NOV.

Veranstaltungsreihe zum Neunten Altersbericht 10:00 – 16:00 Uhr · Dortmunder U

Der Neunte Altersbericht – Zwischenbilanz und politische Aussichten

Was (gut) ankam

- Kurzfristig (gesellschaftlich)
  - Altersarmut
  - Altersdiskriminierung
  - Pflegenotstand

- Mittelfristig (wissenschaftlich)
  - Evidenzbasiert
  - Ageismus
  - Intersektionalität
  - Neue Themen (Klimawandel, LSBTI, Migration)

Was deutlich wurde

- Teilhabechancen empirisch schwer zu fassen
- Intersektionale Betrachtungen komplex und datenintensiv
- Ageismus umstritten, Debatte wichtig
- Große Breite bedeutet an mancher Stelle geringe Tiefe
- Versäulung / Silos
  - Ressorts, Teilsysteme, Interessenvertretungen
- Thema kommunale Verantwortung noch immer hochaktuell (Berliner Gesetzentwurf „Gutes Leben im Alter“; Erstellung eines Lageberichts zur kommunalen Altenhilfe (Deutscher Verein))
- Zaghafte Empfehlungen, noch zaghaftere politische Reaktionen

Was wir gelernt haben (werden?)

- Senior*innenpolitik als Querschnitts- & Mehrebenenaufgabe
- Es gibt nicht „das Alter“, generationenübergreifende Betrachtungen
- Integration
  - Pflege
  - Teilhabe und Behinderung
  - Alterssicherung
- Konkrete Empfehlungen
- In Vorbereitung: Anhörung im Bundestagsausschuss für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- Spannend jetzt…..: was bleibt wirklich (hängen)?!

https://taz.de/Kinder-fragen-die-taz-antwortet/!6072564/

Danke für spannende Jahre, lehrreiche Erfahrungen und das Vertrauen!

https://www.dza.de/detailansicht/neunter-altersbericht-veroeffentlicht

… an unsere Auftraggeber*innen, Mitstreiter*innen, Unterstützer*innen, Kritiker*innen und Rezipient*innen

Den Kolleg*innen Glück auf!

https://www.istockphoto.com/de/vektor/ein-athlet-gibt-das-zeugnis-w%C3%A4hrend-einer-leichtathletik-veranstaltung-an-seinen-gm1174450173-326648631

https://www.bmbfsfj.bund.de/bmbfsfj/aktuelles/alle-meldungen/zehnte-altersberichtskommission-nimmt-arbeit-auf-270664